

Bundesratsbeschluss über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Ausbaugewerbe der Westschweiz

Änderung vom 12. Juni 2014

Der Schweizerische Bundesrat
beschliesst:

I

Folgende geänderte Bestimmungen des in der Beilage zum Bundesratsbeschluss vom 7. März 2013¹ wiedergegebenen Gesamtarbeitsvertrages (GAV) für das Ausbaugewerbe der Westschweiz werden allgemeinverbindlich erklärt:

Beilage II

Löhne

Gesamtarbeitsvertragliche Mindestlöhne:

Mindestlöhne Jura-Berner Jura

Arbeitsstunden pro Monat 177.7	Spalte I		Spalte II		Spalte III	
	Mindestlöhne		−5 %		−10 %	
	ab dem 3. Jahr nach dem EFZ		2. Jahr nach dem EFZ*		1. Jahr nach dem EFZ*	
Lohnklasse	177.7 Std.	/Std.	177.7 Std.	/Std.	177.7 Std.	/Std.
Arbeitnehmer der Klasse A	5153	29.—	4896	27.55	4638	26.10
Arbeitnehmer der Klasse WM 10 %	5669	31.90				

¹ BBl 2013 2255

Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Ausbaugewerbe der Westschweiz. BRB

			-10 %		-20 %	
			2. Jahr nach dem EBA		1. Jahr nach dem EBA	
Lohnklasse	177.7 Std.	/Std.	177.7 Std.	/Std.	177.7 Std.	/Std.
Arbeitnehmer der Klasse B mit EBA -8 %	4745	26.70	4274	24.05	3794	21.35
Arbeitnehmer der Klasse B -8 %	4745	26.70				
			-10 %		-15 %	
	ab 22 J.		von 20 bis 22 J.		unter 20 J.	
Lohnklasse	177.7 Std.	/Std.	177.7 Std.	/Std.	177.7 Std.	/Std.
Arbeitnehmer der Klasse C -15 %	4380	24.65	3945	22.20	3723	20.95

* unter Vorbehalt der Bedingungen in Art. 18.4

II

Dieser Beschluss tritt am 1. Juli 2014 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2016.

12. Juni 2014

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Didier Burkhalter

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova